



SCHLOSS NATTERNBERG, BURG NATTERNBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Deggendorf](#) | [Deggendorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Ruine der Burg Natternberg steht auf einem markant aus der Donauebene emporragenden Bergkegel, direkt gegenüber von [Deggendorf](#). Von der einst bedeutenden Burg der Grafen von Bogen und auch der Wittelsbacher blieben nur größtenteils die umlaufenden Außenmauern und die Reste von zwei Türmen erhalten. Die Burg hat eine Länge von fast 270 m. Eine starke Binnenbauer in der Mitte der Burg teilt sie in zwei Hälften.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°49'31.57"N 12°54'41.86"E](#)
Höhe: ca. 375 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Tourist Information Deggendorf | Oberer Stadtplatz 1 | 94469 Deggendorf
Telefon: 0991 2960-535 | eMail: tourismus@deggendorf.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A 3 Regensburg - Passau am Kreuz [Deggendorf](#) auf die A 92 in Richtung Landshut-München abfahren. Bei der Ausfahrt 23 (Plattling-Nord) runterfahren und weiter in nördlicher Richtung nach Natternberg. Der Ausgang zur Burg befindet sich am südöstlichen Bergfuss, zwischen ein paar Häusern (keine Hinweistafel). Parkmöglichkeiten findet man im Ort (keine ausgewiesenen Parkplätze).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Die früher frei zugängliche Anlage ist seit 2015 (wahrscheinlich) nur noch an den Wochenenden geöffnet.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



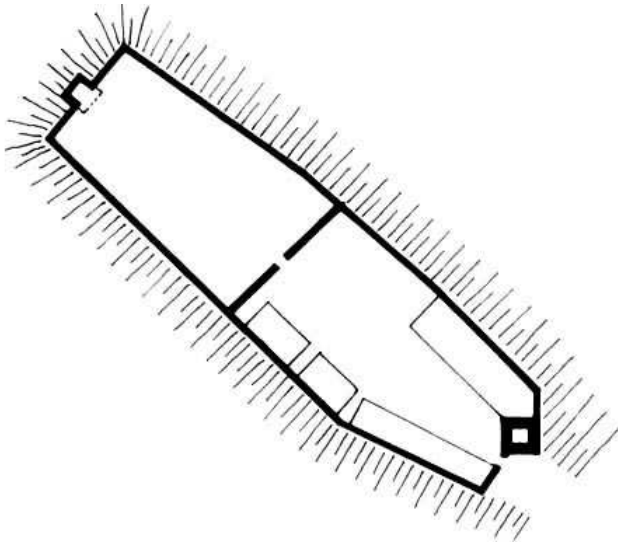
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.
Der Grundriss ist gegenüber dem Original verändert worden.

Historie

- | | |
|--------------------|--|
| 1000 v. Chr. | Vermutlich bestand bereits zu dieser Zeit eine wallumwehrte Siedlung auf dem Burgberg. |
| frühes Mittelalter | Die wallumwehrte Siedlung wird zu einer Burg umgebaut. |
| 1145 | Erste Nennung des <i>castrum in Natherenberg</i> in einer Urkunde des Klosters Windberg. |

1242	Natternberg kommt von den Grafen von Bogen über den Erbweg in den Besitz der Wittelsbacher und wird fortan von herzoglichen Pflegern bewohnt.
Ende d. 14. Jh.	Beim Streit zwischen Kaiser Karl IV. und dem Bayernherzog wird der Natternberg belagert.
1618-48	Während des 30jährigen Krieges wird die Burg stark beschädigt, bleibt aber weiterhin Sitz eines Pflegers.
18. Jh.	Nachdem die Burg mehr und mehr verfiel und teilweise abgebrochen wurde, errichtete man Anstelle des Konrspeichers ein kleine Schlösschen für den Pfleger.
19. Jh.	Aufgabe des Pflegersitzes. Die Burg gelangt an die Grafen von Preysing denen sie heute noch gehört. Der südöstlichen Bergfriedstumpf erhält einen romantisierenden Aufbau.

Quellen : Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald | Regensburg, 1997.
Werner, Günther T. - Burgen, Schlösser und Ruinen im Bayerischen Wald | o.A., 1978.

Literatur

Moosauer, Donatus & Jochen Wöhl - Burgen und Schlösser in Niederbayern | Passau, 1991.
Museum der Stadt Regensburg (Hrsg.) - Burgen in Ostbayern | Regensburg, 1989.
Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald | Regensburg, 1997.
Sieghardt, August - Burgen und Schlösser der Bayerischen Ostmark | Bayreuth, 1938 | S. 176-177.
Weithmann, Michael - Burgen und Schlösser in Niederbayern | Straubing, 2013.
Werner, Günther T. - Burgen, Schlösser und Ruinen im Bayerischen Wald | o.A., 1978.
Westerholz, S. Michael - "... und brecht ihre starken Mauern" - Burgen und Schlösser im Landkreis Deggendorf | Passau, 1978.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[08.01.2017] - Komplettüberarbeitung.
[04.11.2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.01.2017 [OK]